



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Anlage 1

zum Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über „IBM PowerPlattform FMS und Mietkauf“ (AktZ.: 2026-207).

Formblatt für das Angebot

Ich gebe mit diesem Formblatt mein Angebot für das vorbenannte Vergabeverfahren des Universitätsklinikums Heidelberg ab. Der Bieter erklärt,

- sämtliche in diesem Verfahren vom Universitätsklinikum Heidelberg bzw. deren Beratern mündlich oder schriftlich mitgeteilte Daten, Fakten und Informationen gemäß den Verfahrensbedingungen vertraulich zu behandeln und diese Daten, Fakten und Informationen nur zum Zwecke der Teilnahme in diesem Verfahren und im Falle der Zuschlagserteilung zur Auftragsdurchführung zu verwenden und Dritten nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind bereits bekannte oder öffentlich zugängliche Informationen. Weiterhin gilt die vorstehende Verpflichtung nicht, wenn der Bieter/ Bietergemeinschaft zur Weitergabe der Daten, Fakten und Informationen durch Gesetz oder behördliche Anordnung verpflichtet ist oder eine Weitergabe an von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) des Bieters erfolgt.
- dem Universitätsklinikum Heidelberg für Schäden zu haften, die ihm aus einer unberechtigten Weitergabe von Daten, Fakten und Informationen entstehen und das Universitätsklinikum Heidelberg von jeglichen Verpflichtungen, die ihm durch eine unberechtigte Weitergabe von Daten, Fakten und Informationen entstehen, freizustellen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Name/n des/ der Erklärenden¹

¹Der bzw. die Erklärenden müssen vertretungsberechtigt sein und die Erklärungen in vertretungsberechtigter Anzahl abgeben. Zur Vertretung berechtigt sind z. B. Inhaber oder Organe von Gesellschaften (z. B. Geschäftsführer, Vorstand) oder entsprechend bevollmächtigte Vertreter. Ist die Vertretungsberechtigung nicht aus öffentlichen Registern (z. B. Handelsregister) ersichtlich, ist dem Angebot ein entsprechender Nachweis der Vertretungsberechtigung (z. B. Vollmacht) beizufügen.

1 Allgemeine Angaben zum Bieter

1.1 Erklärung bei Einzelbieter

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Bieters berechnigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechpartner	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ust.IdNr.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Handelsregister-Nr.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Registergericht	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

1.2 Erklärung bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften

Soll eine Bietergemeinschaft für die Ausschreibung gebildet werden?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn „nein“ angekreuzt wurde, bitte auf Seite 7 fortfahren.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde:

Die Bietergemeinschaft erklärt:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall,
- dass alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, und
- dass alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Name/n des/ der Erklärenden¹

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Name/n des/ der Erklärenden¹

Sollte die Bieter-/ Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern bestehen, kann an dieser Stelle eine Ergänzung des Formulars vorgenommen werden. Beispielsweise dergestalt, dass diese Seite dupliziert wird und sich die weiteren Mitglieder der Bieter-/ Bietergemeinschaft auf der duplizierten Seite in Textform (§ 126b BGB) entsprechend erklären.

1.2.1 Mitglied 1 der Bietergemeinschaft (bevollmächtigter Vertreter gegenüber dem Auftraggeber)

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Mitgliedes berechnigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projektleiter/ Ansprechpartner	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Leistung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefax	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

1.2.2 Mitglied 2 der Bietergemeinschaft

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Mitgliedes berechnigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projektleiter/ Ansprechpartner	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Leistung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefax	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

1.2.3 Mitglied __ der Bietergemeinschaft

[Sollte die Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern bestehen, ist für jedes weitere Mitglied ein entsprechendes Datenblatt beizufügen und die jeweilige Nummer des Mitgliedes fortlaufend einzutragen.]

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Mitgliedes berechnigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projektleiter/ Ansprechpartner	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Leistung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefax	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

1.3 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

1.3.1

Erfolgt durch den Bieter/ die Bietergemeinschaft der Einsatz von Nachunternehmern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn „nein“ angekreuzt wurde, bitte auf Seite 8 fortfahren.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde:

Der Bieter/ die Bietergemeinschaft beabsichtigt, die Ausführung folgender Teile des Auftrages den Nachunternehmern zu überlassen:

Teilauftrag 1:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Nachunternehmer:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Teilauftrag 2:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Nachunternehmer:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Teilauftrag ... :	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Nachunternehmer:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sollte der Einsatz von mehr als drei Nachunternehmern geplant sein, kann an dieser Stelle eine Ergänzung des Formulars vorgenommen werden. Einen etwaigen Wechsel der eingesetzten Nachunternehmer während der Vertragslaufzeit teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert in Schriftform mit.

1.3.2

Erfolgt durch den Bieter/ die Bietergemeinschaft eine Eignungsleihe?

[Sofern der Bieter/ die Bietergemeinschaft die aufgestellten Eignungsanforderungen nicht selbst erfüllen kann, kann er / sie sich insoweit auf die Eignung eines Dritten berufen und hierfür auf dessen Kapazitäten/ Ressourcen zurückgreifen (= Eignungsleihe).]

☐ Ja ☐ Nein

Wenn „nein“ angekreuzt wurde, bitte auf Seite 11 fortfahren.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, ergehen folgende Hinweise:

- a. Bedient sich der Bieter / die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er / sie sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/ oder finanzielle Leistungsfähigkeit (Eignungsleihe), so sind die Nachunternehmer entsprechend zu benennen und die die Eignungsleihe betreffenden Nachweise und Erklärungen gemäß diesem Teilnahmeantrag (ggf. entsprechende Seiten kopieren) in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft beruft, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- b. Sofern sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmen/ konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er / sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm / ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).
- c. Nimmt der Bieter/ die Bietergemeinschaft die Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss dieses Unternehmen die (Teil-)Leistung ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.
- d. Beruft sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Dritter/ Nachunternehmen/ konzernverbundener Unternehmen, haben sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft und der Dritter/ Nachunternehmer/ das konzernverbundene Unternehmen gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter/ die Bietergemeinschaft gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu haften.

Nachunternehmer zwecks Eignungsleihe 1

Hier sind nur diejenigen Nachunternehmer aufzuführen, deren technischer, beruflicher, wirtschaftlicher und/oder finanzieller Leistungsfähigkeit sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft bedient (Eignungsleihe).

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Nachunternehmers berechnigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projektleiter	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bieter/ Bietergemeinschaft beruft sich auf	☐ berufliche Leistungsfähigkeit auszuführende Leistung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bieter/ Bietergemeinschaft beruft sich auf	☐ technische Leistungsfähigkeit für folgende/s Eignungskriterium/ Eignungskriterien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. _____ ☐ wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit für folgende/s Eignungskriterium/ Eignungskriterien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. _____
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefax	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

Nachunternehmer zwecks Eignungsleihe _____

Sollte sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft mehr als eines Nachunternehmers für die Leistungserbringung im Rahmen einer Eignungsleihe bedienen und sich damit auf dessen Leistungsfähigkeit berufen, ist für jeden weiteren Nachunternehmer ein entsprechendes Datenblatt beizufügen und die jeweilige Nummer des Nachunternehmers fortlaufend einzutragen.

Firma/ Name* und Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zur Vertretung des Nachunternehmers berechtigte Person(en) (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Projektleiter	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bieter/ Bietergemeinschaft beruft sich auf	☐ berufliche Leistungsfähigkeit auszuführende Leistung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Bieter/ Bietergemeinschaft beruft sich auf	☐ technische Leistungsfähigkeit für folgende/s Eignungskriterium/ Eignungskriterien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. _____ ☐ wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit für folgende/s Eignungskriterium/ Eignungskriterien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. _____
Anschrift	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Telefax	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* bei Einzelunternehmen und Freiberuflern Vorname und Nachname

2 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (gemäß §§ 123 und 124 GWB)

- a. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keine der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB erfülle(n):

- ☐ Ja
☐ Nein

falls nein: Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB (s. Ziff. 6d.) erforderlich

- b. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir keine der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB erfülle(n):

- ☐ Ja
☐ Nein

falls nein: Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB (s. Ziff. 6d.) erforderlich

- c. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem noch bestehenden, nicht tilgungsreifen Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat (z.B. Verstoß nach § 21 Mindestlohngesetz oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz), mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

- ☐ Ja
☐ Nein

falls nein: Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB (s. Ziff. 6d.) erforderlich

- d. Ich /wir führen folgende Nachweise der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB an:

Tatbestand nach GWB	Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB (Erläuterungen ggf. auf separater Anlage)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

3 Weitere Eigenerklärungen

3.1 Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre:

Jahr:	2022	EUR:	
Jahr:	2023	EUR:	
Jahr:	2024	EUR:	

3.2 Erzielter Gewinn innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre:

Jahr:	2022	EUR:	
Jahr:	2023	EUR:	
Jahr:	2024	EUR:	

3.3 Anzahl Mitarbeitende (MA) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

Jahr:	2022	MA:	
Jahr:	2023	MA:	
Jahr:	2024	MA:	

3.4 Wir sind Mitglied der folgenden Berufsgenossenschaft:

Name:	
Mitgliedsnr.:	
<i>alternativ gleichwertige Einrichtung innerhalb der EU-Mitgliedstaaten:</i>	

- 3.5 Der Auftraggeber ist angehalten mit Zuschlagserteilung eine Auskunft über die Größe des bezuschlagten Unternehmens zu geben. Folgende Definition ist durch das statistische Bundesamt nach Umsatz- und Beschäftigungsgröße vorgesehen:

	Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	Jahresumsatz
Kleinstunternehmen	bis 9	und bis 2 Mio. EUR
Kleines Unternehmen	bis 49	und bis 10 Mio. EUR
Mittleres Unternehmen	bis 249	und bis 50 Mio. EUR
Großunternehmen	über 249	oder über 50 Mio. EUR

Bei unserem handelt es sich um ein:

- ☐ Kleinstunternehmen ☐ Kleines Unternehmen
☐ Mittleres Unternehmen ☐ Großunternehmen

- 3.6 Wir erklären, dass über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und das Unternehmen sich auch nicht in Liquidation befindet.

☐ zutreffend ☐ nicht zutreffend

- 3.7 Wir erklären, dass keiner unserer leitenden Mitarbeiter nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt, insbesondere ist keiner unserer leitenden Mitarbeiter in den letzten 2 Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden.

☐ zutreffend ☐ nicht zutreffend

- 3.8 Wir erklären, dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialabgaben und Steuern ordnungsgemäß nachkommen.

☐ zutreffend ☐ nicht zutreffend

- 3.9 Gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG (Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns) muss der Auftraggeber für die Bieterin oder den Bieter, die oder der den Zuschlag

erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung sowie eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. Wir sind uns dieser gesetzlichen Regelung bewusst und erklären uns im Falle eines beabsichtigten Zuschlags für unser Unternehmen mit der Einholung der benötigten Informationen über unser Unternehmen sowie über die von uns eingesetzten Nachunternehmen durch den Auftraggeber einverstanden.

☐ zutreffend ☐ nicht zutreffend

3.10 dass wir im Falle eines Zuschlags sämtliche datenschutzrechtlichen Vorschriften (insbesondere, aber nicht ausschließlich DSGVO und BDSG) beachten und einhalten werden, die mit der Auftragserfüllung in Verbindung stehen

☐ zutreffend ☐ nicht zutreffend